

Master Studiengang Architektur

Der viersemestrige Studiengang schließt konsekutiv an das Bachelor Studium an. Ausbildungsziel ist der konzeptuell denkende und erfindungsreich entwerfende Architekt, der als Moderator verantwortlich die Prozesse des Planens und Bauens lenkt. Der Studienabschluß eröffnet den Zugang zum höheren Dienst, führt zur Promotionsberechtigung, zur Kammerfähigkeit und ist international anerkannt. Das Studienprogramm sieht die Bearbeitung komplexer Entwurfsprojekte vor, die durch Theorie- und Gestaltfächer ergänzt werden. Entwerfen und Konstruieren stehen als prozesshaftes, integratives Handeln im Mittelpunkt der Ausbildung. Im Entwurf wird das Vermögen, disparate Anforderungen und Erwartungen und die Vielzahl fachspezifischer

Teillösungen zu einer architektonischen Ganzheit zu formen, sichtbar. Hier manifestiert sich die Fähigkeit Zusammenhänge zu erkennen, in der Synthese zu verbinden und zu kommunizieren.



Studium

Der Master Studiengang Architektur bildet zum Architekten als Generalisten ohne Spezialisierung aus. Seine Qualifizierung besteht darin, vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Verantwortung zu ganzheitlichen Lösungen zu gelangen. Das Studienangebot umfasst Fächer (Module) klassischer Architekturausbildung: Konstruieren und Technik des Bauens, Planung und Baumanagement, Darstellung und Gestaltung sowie Theorie des Entwerfens und des Städtebaus. Im ersten und zweiten Semester werden die Lehrinhalte in Projektentwürfen themengebunden behandelt und miteinander verknüpft. Im dritten Semester verdichtet sich die Ausbildung zu einem

komplexen Intensivprojekt, das in seiner Thematik und seinen Schwerpunkten von den Studierenden selbst gewählt wird. Das vierte Semester ist der Masterarbeit vorbehalten. Das Masterstudium fordert die Studierenden heraus, Position zu beziehen und diese argumentativ zu vertreten. Die Notwendigkeit des Argumentierens ergibt sich aus der seminaristischen Arbeit an den Projekten und durch hochschul-öffentliche Darstellung und Begründung der Arbeitsergebnisse. Neben der verbalen wird der bildhaften Präsentation großer Wert beigemessen. Das Masterstudium erfordert die Notwendigkeit zum Selbststudium und die Entwicklung von Eigeninitiative.

Zulassungsvoraussetzung

Diplom- oder Bachelorabschluß Architektur. Mind. 10-wöchige berufspraktische Tätigkeit. Einzelne Studienleistungen von Diplomabsolventen/innen können auf Antrag angerechnet werden.

Auskünfte

Dekanat Fachbereich Architektur
Ofener Str.15, 26 121 Oldenburg
Tel: 0441/7708-3205
i.lehmkuhl@arch.fh-oldenburg.de

Immatrikulationsamt

Ofener Str.16
26121 Oldenburg
Tel: 0441/7708-3116 oder 3316
i-amt-oldenburg@fh-oow.de

Fachbereich Architektur in Oldenburg

Aus der 1877 gegründeten Baugewerkschule entwickelte sich der Fachbereich als Teil der Fachhochschule in Oldenburg. Die Architekturausbildung fühlt sich dem klassischen Leitbild des Architekten als Gestalter des Planungs- und Bauprozesses verpflichtet und sucht dessen integrierende Funktion den sich wandelnden Anforderungen der gesellschaftlichen Entwicklung anzupassen. Instrumentarien sind das auf das Kernwissen und -kompetenz konzentrierte Lehrangebot, die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bauwesen und Geoinformation am Standort und die Kooperation mit anderen Hochschulen im In- und Ausland. Hervorzuheben ist die traditionelle Bindung zu Wirtschaft- und Kultureinrichtungen der Stadt und der Region, die sich in zahlreicher Kooperation mit dem Fachbereich zeigt. Aus der Einmischung und Stellungnahme in das architektur-kulturelle Geschehen des städtischen und regionalen Umfeldes bezieht der Fachbereich aktuelle Impulse für die Ausbildung, die sich in der Umsetzung studentischer Arbeit in gebaute Architekturobjekte äußert. Diese Eigenart der oldenburgischen Architektur-

ausbildung beruht neben der engen Einbindung der Fachhochschule in die Region auf der überschaubaren Struktur und Größe des Fachbereiches. Die individuelle, auf direktem Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden basierende Ausbildung schafft eine intensive, offene Lehrsituation, die flexibel auf Impulse reagiert. Der Hochschulcampus ist am historischen Innenstadtkern von Oldenburg gelegen. Ein vielfältiges, interessantes Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebot macht die klassizistisch geformte Stadt mit ihren kurzen Wegen zum anregenden Studienort.



